

Die Zähne werden zu dunkel!

Die Zähne können sich dunkler verfärben, wenn man sie beim Putzen nicht richtig erreicht. Dies ist gegeben, wenn Zähne außerhalb der Zahnreihe stehen, gedreht oder gekippt sind. Die Verfärbung wird dann durch die länger haftenden Beläge, bzw. durch Stoffe in der Nahrung die eine Verfärbung begünstigen, verursacht.

Solche verfärbten Zähne können mit Hilfe einer professionellen Zahnreinigung wieder sauber und hell werden.

Eine weitere Ursache könnte eine beginnende oder schon bestehende Karies sein.

Möglicherweise ist der Zahn auch abgestorben und es ist eine Wurzelkanalbehandlung notwendig oder bereits durchgeführt. Es ist ratsam Ihren Zahnarzt aufzusuchen, um die genaue Ursache für die Verfärbung feststellen zu können.

Mein Zahnfleisch blutet, die Zähne werden locker!

Zahnfleischbluten ist in aller Regel auf eine entzündliche Veränderung des Zahnfleisches zurückzuführen, wobei bestimmte Medikamente (z. B. gegen Bluthochdruck und Epilepsie) oder Gesundheitszustände (Schwangerschaft, Chemotherapie...), dies begünstigen können. Dieses entzündete Gewebe ist geschwollen und gerötet, da die Blutgefäße geweitet sind um möglichst viele Abwehrzellen in das betroffene Gebiet zu bringen.

Wenn man nun mit der Zahnseide oder selbst nur mit der Zahnbürste arbeitet wird es bluten.

Aber man vermindert die Ursache des Blutens – die Bakterien. Also: arbeiten Sie weiter mit der Zahnseide und beobachten Sie dies. Sie werden feststellen, dass in der Regel innerhalb einiger Tage die Blutungen deutlich geringer werden. Hat man nun über längere Zeit solche Zahnfleischentzündungen, baut sich der den Zahn haltende Knochen ab und die Zähne können locker werden.

WICHTIG!

Das Zahnfleisch sollte regelmäßig durch den Zahnarzt überprüft und durch professionelle Zahnreinigung in individuell abgestimmten Intervallen unterstützt werden.

Ein Zahn tut weh beim Aufbeißen oder wirkt plötzlich länger als die anderen

Dies kann einerseits durch Überbelastung eines Zahnes (z. B. Eine zu hohe neue Füllung oder Zähneknirschen) kommen oder einen Schlag auf den Zahn, bei beidem wird im ersten Moment der Zahnhalteapparat gequetscht und schwillt als Reaktion darauf an, wodurch der Zahn etwas aus seinem Fach gedrückt und somit - zwar nicht sichtbar, aber spürbar länger wird.

Oft hilft in diesem Falle Wärme zur Verbesserung der Beschwerden. Andererseits kann es auch sein, dass ein Zahn abgestorben ist, und Bakterien über den Nervkanal in den Knochen gewandert sind. Auch hier kommt es wieder zu einer Schwellung, die den Zahn aus seinem Fach drückt und man kann fast gar nicht mehr zubeißen. Oft weiß man auch gar nicht genau, woher die Beschwerden kommen. Hier hilft oft Kälte zur Linderung der Beschwerden. In jedem Fall ist es notwendig sofort den Zahnarzt aufzusuchen!!!

Zahnschmerzen...!

Zahnschmerzen können durch sehr verschiedene Ursachen entstehen. Einige haben wir oben aufgeführt. Wichtig ist es durch den Zahnarzt abklären zu lassen, inwiefern Behandlungsbedarf besteht. Gut ist es, wenn Sie genaue Auskünfte geben können, über etwaige neue Füllungen (wenn sie im Notdienst zu einem neuen Zahnarzt müssen, der keine Kartei nachvollziehen kann), seit wann die Beschwerden auftreten, ob sie sich erinnern können zu diesem Zeitpunkt etwas besonderes getan zu haben, neue Zahnbürste, Unfall, Steinchen im Salat..., ob es abends oder morgens schlimmer weh tut und ob Wärme oder Kälte den Schmerz positiv oder negativ beeinflussen.

In jedem Fall suchen Sie sobald wie möglich Ihren Zahnarzt auf. Je länger Sie warten, desto mehr Schaden wird entstehen und desto unangenehmer werden die Folgen.